

2. Swiss IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2022

Am 25. Mai 2022 fand das 2. Swiss IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2022 im Technopark in Zürich statt. Durch Best-Practice-Beispiele, konkrete Projektberichte und Handlungsanleitungen aus Branchen wie Banken und Versicherungen, Logistik und Infrastruktur erhielten die zahlreichen Teilnehmer:innen gesichertes Erfahrungswissen aus dem EAM Bereich wie Business und Data Architecture. Ein Highlight der Konferenz war der Vortrag von Wolfgang Fasching zum Thema: »Mit mentaler Stärke zum Erfolg«.

Die Konferenz wurde von einer Ausstellung von Unternehmen aus den Bereichen EAM-Software und -Dienstleistungen begleitet. An den Ständen von Denodo, ifb Group, LeanIX, Sparx Services, VÖSI, EAM und Future Network konnten sich die Teilnehmer:innen über die aktuellen EAM-Tools und Dienstleistungen informieren.

Im ersten Beitrag analysierte **Claus Hintermeier**, Leiter der IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), die Auswirkungen von digitalem Zentralbankgeld auf die Enterprise-Architektur des Instituts. Eindrücklich konnte er zeigen, dass ohne Begleitung durch die Architektur eine proaktive und ganzheitliche Planung disruptive Veränderungen nur schwierig durchführbar ist.



Claus Hintermeier
(ZKB)



Carsten Dehner
(VIG – Vienna Insurance Group) Rüdiger Bartold (ifb)

Carsten Dehner von der VIG Group und **Rüdiger Bartold** von der ifb Group erläuterten anschließend, wie die Einführung von Enterprise Architecture auf Basis von konkreten Projektanforderungen mit dem Ziel, Business und IT näher an-

einander zu bringen, nachhaltig erfolgreich gelingen konnte und damit Ist und Zielbilder und die damit verbundenen Datenanforderungen dokumentiert werden konnten. Die Reise verläuft vom Business Topic über die IST- und ZIEL-Architektur bis hin zu konkreten Datenanforderungen, definiert und beschrieben in unserem so genannten Artefact-Framework, implementiert in Enterprise Architect von Sparx.

Herbert Sroka (Denodo, Regional VP Sales Central Europe) zeigt in seinem Vortrag zum Thema »Data Mesh, Data Fabric & Co – das Ende monolithischer Architektur-Konzepte?« die Vorteile neuartiger architektonischer Konzepte und wie diese mit Datenvirtualisierung umgesetzt werden können. Diese modernen Konzepte beruhen auf der Annahme, dass monolithische Datenarchitekturen mit inhärenten Problemen behaftet sind, wie etwa einer unzureichenden Business-Agilität, mangelnder Flexibilität oder einer zu langsamem Datenbereitstellung.

Nach einer Pause beschrieben **Sergey Vachtel** von DB System GmbH und **Andreas Feldner** von DB Cargo AG anschaulich, wie ausgehend von der Digitalisierungs- und Automatisierungsstrategie der DB Cargo AG das Zielbild entwickelt

wurde. Der Erfahrungsbericht zeigte, wie das Zielbild und die Reise vom Jetzt dorthin mit Instrumenten der Unternehmensarchitektur unterstützt wurden. Entlang des Konzern- und Industriestandards TOGAF wurden Ziele und Anforderungen analysiert und auf Geschäftsfähigkeiten gemappt. Schrittweise wurden in einem interdisziplinären Team Geschäftsarchitektur, Informationsarchitektur und Technologiearchitektur erarbeitet sowie mittels GAP-Analyse Bebauungslücken zum Zielbild identifiziert. Abschliessend wurden in intensiver Zusammenarbeit Projektkandidaten zur Beseitigung der Lücken entworfen und daraus eine Roadmap bis in das Jahr 2030 erstellt.



Sergey Vachtel
(DB System GmbH)



Andreas Feldner
(DB Cargo AG)

AGENDA DER VERANSTALTUNG

Impact von Central Bank Digital Currencies auf die Enterprise Architecture einer Bank

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank)

Sukzessiver Aufbau einer Enterprise-Architektur anhand konkreter Projekttreiber, Demand Management und Datenintegration

Carsten Dehner (Vienna Insurance Group) Rüdiger Bartold (ifb Group)

Data Mesh, Data Fabric & Co – das Ende monolithischer Architektur-Konzepte?

Otto Neuer (Denodo)

Erfahrungsbericht zur Digitalisierungs- und Automatisierungsstrategie DB Cargo AG – Gewinner des EAM Awards 2022

Andreas Feldner (DB Cargo AG) Sergey Vachtel (DB System GmbH)

Lost in Migration – Daten statt Bauchgefühl auf Ihrem Weg in die Cloud

Sandro Recknagel (LeanIX)

How We Learned to Stop Worrying and Love the Data

Taras Demyanets (Erste Digital) Mathias Frey (Erste Group Bank AG)

Mit mentaler Stärke zum Erfolg

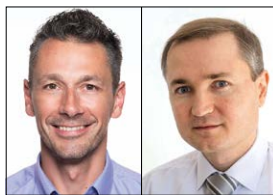
Wolfgang Fasching (Mentalcoach, Lebens- und Sozialberater)



Sandro Recknagel
(LeanIX)

Daraufhin ging **Sandro Recknagel** von LeanIX in seinem Vortrag »Lost in Migration – Daten statt Bauchgefühl auf Ihrem Weg in die Cloud« auf die Umsetzung einer Cloud-Strategie ein. Viele Unternehmen verkünden eine Cloud-Strategie und starten große Transformationsinitiativen. Die Umstellung auf Cloud ist jedoch nicht einfach nur ein Schalter, der Ihre Anwendungslandschaft umstellt. AWS hat 6 R's der Migration ausgearbeitet, und für das Transformationsmanagement ist es von grundlegender Bedeutung, alle Optionen zu bewerten, bevor man sich für die am besten geeignete entscheidet. Sein Beitrag beschäftigte sich außerdem mit der Frage: »Da es keine perfekte Option für alle gibt, wie bewerten Sie Ihre Anwendungen individuell und modellieren eine Ziellandschaft?«.

Nach der Mittagspause teilten **Taras Demyanets** von Erste Digital GmbH und **Mathias Frey** von der Erste Group Bank AG die Erfahrungen aus zahlreichen Projekten der Erste Group und weshalb man mit neuartigen Datenarchitekturen auf Basis des Kappa-Modells keine Angst mehr vor Daten haben muss. Event-Sourcing, Data-Mesh & Co. ermöglichen nicht nur neuartige Datenarchitekturen, sondern auch sanfte Migration und einen effektiven Ressourcen-Einsatz.



Mathias Frey (Erste Group Bank AG) Taras Demyanets (Erste Digital GmbH)

Zum Abschluss des Tages Abschließend berichtete **Wolfgang Fasching** über die Macht der mentalen Stärke in seinem Vortrag »Mit mentaler Stärke zum Erfolg im Sport«. Extreme Situationen sind sein Motor: 10 000 Kilometer nonstop mit dem Rad in 21 Tagen durch Russland fahren, den Mount Everest besteigen oder das Race Across America – das härteste Radrennen der Welt – dreimal gewinnen? Wolfgang Fasching hat alle diese Herausforderungen gemeistert – dank seiner einzigartigen mentalen Stärke. Faschings Impulsvorträge sind eine Quelle der Motivation für Mitarbeitende als auch Führungskräfte.



Wolfgang Fasching

Wolfgang Fasching zeigte in seiner charmanten Art, dass es zwar im Mittelpunkt des medialen Interesses steht, dass aber niemand ohne ein kompetentes und begeistertes Team zum Erfolg kommt. Er macht Mut, auch Dinge anzugehen, von denen man nicht sicher weiß, ob sie überhaupt erreicht werden können – wenn man die entsprechende Unterstützung hat und wenn man mit Zuversicht in die Welt schaut.

Besonders angenehm war diesmal, dass in den Pausen und nach der Veranstaltung für die Teilnehmer noch viel Raum blieb zur Begegnung, zum Austausch und zur Vernetzung in einem lockeren Rahmen.

Die Unterlagen und Videos der einzelnen Beiträge können Mitglieder in Kürze über die Plattform CON•ECT Experience (<https://www.conect.at/experience>) abrufen.

Die Veranstaltung wurde unterstützt von:



